

Wir pflanzen heute die Bäume,  
in deren Schatten kommende  
Generationen in der Kleeweid  
leben werden – getragen von  
der Verantwortung, über die  
eigene Zeit hinaus zu denken.

---

Jahresbericht 2025

kleeweid

|    |                                                 |
|----|-------------------------------------------------|
| 3  | Vorwort                                         |
| 4  | Jahresbericht                                   |
| 6  | Baumgutachten                                   |
| 12 | Leitbild                                        |
| 14 | Kinder zeichnen für den<br>Samichlaus           |
|    | Jahresrechnung                                  |
| 18 | Erläuterungen zur Jahresrechnung                |
| 19 | Erfolgsrechnung                                 |
| 20 | Bilanz                                          |
| 22 | Anhang zur Jahresrechnung                       |
| 24 | Antrag über die Verwendung<br>des Bilanzgewinns |
| 25 | Revisionsbericht                                |
| 26 | Verzeichnis der Hypotheken                      |
| 27 | Verwendung des Mietfrankens                     |
| 28 | Verzeichnis der Liegenschaften                  |
| 30 | Die Organe                                      |
| 31 | Verwaltung und Kontakte                         |

Projektleitung und Redaktion:

Livio Beroggi

Textbeiträge:

Vorstand Baugenossenschaft Kleeweid

Konzept und Gestaltung:

Bevilacqua, Kommunikation und Design

Bildnachweis:

S. 4: Daniel Sutter

S. 6, 10, 11: Livio Beroggi, Daniel Sutter

S. 14 – 17: Kinder der Kleeweid

Druck:

Printlink, Zürich

# Liebe GenossenschafterInnen und Freunde der Kleeweid

Dieser Jahresbericht steht ganz im Zeichen der Bäume in der Kleeweid.

Ein Baum erzählt seine Geschichte in Jahresringen.

Auch die Kleeweid trägt solche Ringe – gewachsen über Jahrzehnte.

Dieser Jahresbericht ist ein weiterer Ring: Er macht sichtbar,

was war, was uns bewegt hat und was uns weiterwachsen lässt.

Wir sind wie Bäume, tief verwurzelt in der Kleeweid, gewachsen über die Jahre und verbunden mit unserer Nachbarschaft. Manche stehen schon lange hier, haben Stürme erlebt, Schatten gespendet und das Bild der Kleeweid mitgeprägt. Andere sind erst vor Kurzem dazugekommen und beginnen gerade erst, Wurzeln zu schlagen.

Bäume sind schützenswert. Und so sehen wir auch unsere Gemeinschaft. Jede und jeder Einzelne zählt. Alle verdienen Sorgfalt, Aufmerksamkeit und Respekt – unabhängig davon, wie lange sie schon Teil der Kleeweid sind.

Mit der Entwicklung der Siedlung Tuschgenweg befinden wir uns in einer besonderen Phase. Wie in einem Garten, der weiterwächst, planen wir, bereiten vor und setzen neu. Einige Bäume bleiben, andere müssen versetzt werden. Junge Pflanzen kommen dazu und brauchen Zeit, Raum und gute Bedingungen, um anzukommen.

Das bringt Veränderungen mit sich: Nachbarschaften verändern sich, Vertrautes wandelt sich. Das kann herausfordernd sein – und gleichzeitig eröffnet es neue Möglichkeiten für Begegnung, Vielfalt und gemein-

schaftliches Leben. Dieser Wandel geschieht nicht zufällig, sondern wird von uns allen mitgetragen und mitgestaltet.

Vieles ist noch nicht sichtbar, manches braucht Geduld. Doch wir gestalten diese Entwicklung bewusst und gemeinsam – mit dem Ziel, dass aus dem, was wir heute anlegen, ein lebendiger, vielfältiger und nachhaltiger Lebensraum entsteht.

Das verlangt Mut, Umsicht und Solidarität – und die Orientierung an unseren gemeinsamen Werten. Denn wir säen nicht nur für uns, sondern für die Menschen, die auch in 20 oder mehr Jahren in der Kleeweid leben werden.

Dafür tragen wir gemeinsam Verantwortung. Und dafür setzen wir uns ein.

Herzlichst  
Lukas Furrer

# Jahresbericht

## Vorstand

Mit dem Übertritt unseres ehemaligen Präsidenten Sigmund Tur ergab sich an der letztjährigen Generalversammlung eine kleine Rochade im Vorstand.

Mit Lukas Furrer (bisher Ressort Finanzen) wurde ein würdiger Nachfolger für das Präsidium gefunden. Durch die erfreuliche Neuwahl von Carmen De Stefano für das vakante Ressort Finanzen konnte der Vorstand zudem einen sachkundigen Neuzugang gewinnen.

## Geschäftsstelle, Betrieb und Unterhalt

Nach längerer Vakanz ist die Geschäftsstelle seit Juni 2025 mit Jasmi Thavalingam neu besetzt. Der Vorstand und das Hauswart-Team schätzen ihre Präsenz sehr und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit!



Erwähnenswert vonseiten des Unterhalts ist der Feuerwehreinsatz mit Drehleiter in der Etappe 1 und 2. Ein Bienennest im Dachstock machte den Einsatz unumgänglich und wir danken der Berufsfeuerwehr Zürich für ihren beherzten Handeln.

## Veranstaltungen/Aktivitäten

Die Aktivitätengruppe der Kleeweid hat im Jahr 2025 mehrere tolle Veranstaltungen durchgeführt, die von allen Besuchenden sehr geschätzt wurden:

- der gut besuchte Entsorgungstag mit Bring- und Holecke, Kaffee und Kuchen
- das Gnossikino mit Filmen für Jung und Alt
- die Organisation der wunderbaren Adventsfenster und der winterlich-gemütliche Adventsapéro am Tuschgenweg

Wir danken allen Mitgliedern der Aktivitätengruppe und ihren HelferInnen von Herzen für ihre unentgeltliche Arbeit, die für unsere Gemeinschaft von grossem Wert ist!

Ausserdem freut es uns, dass die langjährige Tradition unseres Kleeweidfests auch dieses Jahr wieder aufrechterhalten werden konnte. Schön, haben so viele BewohnerInnen die Gelegenheit wahrgenommen, zusammenzukommen und zu feiern.

## Gästezimmer und Gemeinschaftsraum

Unser Gästezimmer wurde auch dieses Jahr wieder rege genutzt, und im Gemeinschaftsraum fanden verschiedenste Veranstaltungen von Kindergeburtstagen über Filmvorführungen bis zu diversen Infoanlässen statt. Für die Organisation der Termine und die Pflege der beiden Räume möchten wir Karin Wunderlin und Nadja Corrado erneut herzlich danken.

## Baukommission

Im Januar 2025 hat die Baukommission gemeinsam mit dem für die Verfahrensbegeleitung beauftragten Raumplanungsbüro Planpartner AG die Vorbereitungen für den zweistufigen Studienauftrag «Siedlung Tuschgenweg» gestartet. Die Baukommission traf sich in diesem Jahr zu insgesamt neun Sitzungen mit folgenden Themen:

- vertiefte Abklärungen zu ISOS (Ortsbildschutz), Freilegung Tuschgenbach, Brandschutz
- Zusammensetzung Beurteilungsgremium
- Vorbereitungen Informationsveranstaltungen
- Parkierung und Mobilität
- Pflichtenheft für den Studienauftrag
- Auswahl der teilnehmenden Planungsteams
- anstehende BZO-Revision und Auswirkungen für die Kleeweid

An zwei Informationsveranstaltungen informierten Seraina Jenal (Planpartner AG) und die Mitglieder der Baukommission die teilnehmenden Genossenschaftsmitglieder über den vorgesehenen Ablauf und die Ziele des Studienauftrags, über die eingeladenen Planungsbüros sowie über mögliche Termine der weiteren Planungsschritte.

## Ersatz Hebeschiebefenster / Terrassensanierung

Maneggpromenade 151 und 159

Das Bauteam rund um Erich Köppel hat in zwei weiteren Arbeitsetappen die Hebeschiebefenster der Attikawohnungen ersetzt und die Terrassenaufbauten optimiert. Gemäss neuen Normen sind die Fensterschwellen nun unverrottbar und rückstausicher und bieten Gewähr für einen langfristigen Werterhalt. Damit sind die Sanierungen der Attikaterrassen und der daran anstossenden Hebeschiebefenster im Kleeweidhof abgeschlossen.

## Instandhaltung bei Mieterwechseln

Bei Mieterwechseln prüft die Geschäftsstelle jeweils den Zustand der Mietobjekte: Technische Installationen werden kontrolliert und instand gesetzt, Bodenbeläge werden aufgefrischt und wo nötig erneuert, Wände und Decken werden bei Bedarf gestrichen. Die Arbeiten 2025 gliederten sich wie folgt:

- 1. / 2. Etappe: 6 Reihenhäuser
- Kleeweidhof: 2 Wohnungen

## Vermietungskommission

Aufgrund des Aufnahmestopps für Neumitglieder wurden alle im 2025 frei gewordenen Objekte befristet weitervermietet. Neu zugezogen sind 4 Familien mit insgesamt 9 Kindern.

Wir freuen uns über die neuen NachbarInnen und möchten sie an dieser Stelle herzlich in der Kleeweid willkommen heissen.

Zudem gab es auch in diesem Jahr wieder einige interne Wechsel. Umgezogen sind:

- wine Familie mit zwei Kindern von einem 4-Zimmerhaus in ein 5-Zimmerhaus.
- wine Familie mit drei Kindern von einem 4-Zimmerhaus in ein 5-Zimmerhaus.
- wine Familie mit einem Kind von einem 5-Zimmerhaus in eine 3-Zimmerwohnung.



# «Bäume leisten einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität»

Im Hinblick auf das geplante Bauprojekt gab die Baukommission im Herbst 2025 ein Baumgutachten für die Siedlung Tuschgenweg in Auftrag. Diese visuelle Untersuchung zu Gesundheit und Vitalität, ausgeführt vom Baumpflegespezialisten Severin Thomann, dient zur Beurteilung der Erhaltenswürdigkeit des Baumbestandes der Siedlung.

Im Gutachten erfasst wurden ausschliesslich Bäume mit einem Stammumfang mit mehr als 100 cm. Ab dieser Grösse gelten Erhaltungsvorschriften und es ist vor der Entfernung eines Baums zwingend ein Fällgesuch einzureichen.

Die Stadt Zürich anerkennt die Bedeutung von Bäumen im urbanen Raum und fördert in der neuesten Revision der Bau- und Zonenordnung aktiv den Erhalt sowie Neubepflanzungen.

Die Stellungnahme zum Thema im O-Ton der Stadt:

«Bäume leisten einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität und Identität der Stadt Zürich. Sie prägen das Ortsbild und schaffen eine hohe Aufenthaltsqualität. Dem Erhalt von Bäumen kommt auch hinsichtlich einer klimaangepassten Siedlungsentwicklung grosse Bedeutung zu, denn Bäume leisten durch die Beschattung und Verdunstung einen wesentlichen Beitrag zur Kühlung ihrer Umgebung. Daneben tragen Bäume auch zu einer

hohen Biodiversität im Siedlungsraum bei. Sie erfüllen eine Vielzahl von Ökosystemleistungen und bieten Lebensraum und Nahrungsgrundlage für viele Organismen. Mit zunehmendem Alter und Volumen eines Baumes steigt sein Nutzen für die Umgebung und seine Bedeutung als Lebensraum.

Um diesen wertvollen Baumbestand wirksam zu sichern, gibt es gesetzliche Vorschriften zum Baumerhalt, Baumschutz sowie Baumersatz und weitere Instrumente, die dem Erhalt und der Entwicklung des Baumbestandes dienen.» *(Quelle: Homepage der Stadt Zürich, Planen und Bauen)*

Da die Baumstudie Tuschgenweg bereits mehrfach auf grosses Interesse stiess, hat sich Herr Thomann anlässlich des Jahresberichts auf Anfrage erfreulicherweise bereit erklärt, zu einigen ausgewählten Bäumen unseres überraschend diversen Bestandes genauere Informationen zu liefern. (Siehe Seite 12 – 13.)



|    |                |                            |                                             |
|----|----------------|----------------------------|---------------------------------------------|
| 2  | Scheinzypresse | Chamaecyparis lawsoniana   | Gesund, erhaltenswert                       |
| 7  | Zierapfel      | Malus «Sorte»              | Leicht geschädigt, bedingt erhaltenswert    |
| 9  | Winterlinde    | Tilia cordata              | Gesund, erhaltenswert                       |
| 10 | Schwarzföhre   | Pinus nigra                | Gesund, erhaltenswert                       |
| 12 | Schwarzföhre   | Pinus nigra                | Gesund, erhaltenswert                       |
| 13 | Birke          | Betula pendula             | Leicht geschädigt, erhaltenswert            |
| 14 | Eibe           | Taxus baccata              | Gesund, erhaltenswert                       |
| 15 | Blaufichte     | Picea pungens «Glauca»     | Geschädigt, langfristig nicht erhaltenswert |
| 16 | Liguster       | Ligustrum ovalifolium      | Gesund, erhaltenswert                       |
| 18 | Zierapfel      | Malus «Sorte»              | Gesund, erhaltenswert                       |
| 19 | Zierkirsche    | Prunus serrulata «Kanzan»  | Geschädigt, nicht erhaltenswert             |
| 22 | Bergföhre      | Pinus mugo                 | Abgestorben, muss gefällt werden            |
| 24 | Arve           | Pinus cembra               | Leicht geschädigt, erhaltenswert            |
| 26 | Magnolie       | Magnolia soulangeana       | Leicht geschädigt, erhaltenswert            |
| 27 | Apfel          | Malus «Sorte»              | Leicht geschädigt, erhaltenswert            |
| 28 | Traubenkirsche | Prunus padus               | Gesund, erhaltenswert                       |
| 29 | Feige          | Ficus carica               | Gesund, bedingt erhaltenswert               |
| 30 | Kirsche        | Prunus avium               | Gesund, erhaltenswert                       |
| 31 | Fächerahorn    | Acer palmatum Atropurpurea | Gesund, erhaltenswert                       |
| 32 | Blaufichte     | Picea pungens              | Gesund, erhaltenswert                       |
| 33 | Cornelkirsche  | Cornus mas                 | Gesund, bedingt erhaltenswert               |
| 34 | Zwetschge      | Prunus domestica           | Geschädigt, bedingt erhaltenswert           |
| 35 | Fächerahorn    | Acer palmatum Atropurpurea | Gesund, erhaltenswert                       |
| 36 | Holunder       | Sambucus                   | Leicht geschädigt, erhaltenswert            |
| 37 | Stechpalme     | Ilex                       | Gesund, erhaltenswert                       |
| 38 | Fächerahorn    | Acer Palmatum              | Gesund, erhaltenswert                       |
| 39 | Scheinzypresse | Chamaecyparis lawsoniana   | Gesund, erhaltenswert                       |
| 40 | Hainbuche      | Carpinus betulus           | Gesund, erhaltenswert                       |
| 41 | Blaufichte     | Picea pungens «Glauca»     | Gesund, erhaltenswert                       |
| 42 | Magnolie       | Magnolia soulangeana       | Gesund, erhaltenswert                       |
| 43 | Magnolie       | Magnolia soulangeana       | Gesund, erhaltenswert                       |
| 44 | Zwetschge      | Prunus domestica           | Gesund, erhaltenswert                       |
| 45 | Apfel          | Malus «Sorte»              | Abgestorben, muss gefällt werden            |
| 46 | Kirsche        | Prunus avium               | Gesund, erhaltenswert                       |
| 47 | Bergahorn      | Acer pseudoplatanus        | Gesund, erhaltenswert                       |
| 48 | Europ. Lärche  | Larix decidua              | Gesund, erhaltenswert                       |
| 49 | Apfel          | Malus «Sorte»              | Leicht geschädigt, bedingt erhaltenswert    |
| 50 | Eibe           | Taxus baccata              | Gesund, erhaltenswert                       |
| 51 | Zwetschge      | Prunus domestica           | Leicht geschädigt, erhaltenswert            |
| 52 | Kirsche        | Prunus avium               | Leicht geschädigt, erhaltenswert            |
| 53 | Winterlinde    | Tilia cordata              | Gesund, erhaltenswert                       |



Nr. 9

## Winterlinde

*Tilia cordata*

Winter- und Sommerlinden sind eine seit ca. 70 Millionen Jahren in Europa endemische Baumart.

Sie sind ökologisch sehr wertvoll. Im neuen Biodiversitätsindex 2021 werden Bäume anhand von sieben Organismengruppen, welche mit den Baumarten leben, bewertet. Diese sind: Moose, Flechten, Wildbienen, Käfer, Schmetterlinge, Vögel und Säugetiere.

Linden sind, direkt nach den erstplatzierten einheimischen Eichen, die Bäume mit der höchsten Anzahl an Lebewesen, welche von oder mit der Art leben.



Nr. 10

## Schwarzföhre

*Pinus nigra subsp. nigra*

Diese Schwarzföhrenart kommt hauptsächlich in den östlichen Gebieten Europas vor. Früher wurde dieser Baum auch Pechbaum genannt, da das Harz oder Pech zur Herstellung von Terpentin genutzt wurde.

Schwarzföhren sind, abgesehen von ihrer durch die Transpiration und schattenspendende, kühlende Wirkung im Sommer, ökologisch nicht besonders wertvoll, dafür robust und windfest.

Sie können ein hohes Alter erreichen. Der Blitzeinschlag im September 2024 konnte den Baum glücklicherweise kaum schädigen.



Nr. 13

## Birke

*Betula pendula*

Die Sand- oder Hängebirke ist der Pionierbaum schlechthin. Sie ist sehr anpassungsfähig und wächst auch auf nährstoffarmen Böden. Einzig Schatten erträgt sie nicht.

Das Wurzelwerk ist aber empfindlich gegenüber Bodenaufschüttung und Verletzungen.

Biken erreichen leider kein hohes Alter. Sie wachsen aber auf der gesamten nördlichen Hemisphäre und sind eine erfolgreiche Spezies.

Sie sind ökologisch wertvoll, beherbergen aber weniger Organismen als z.B. Linden oder Eichen.



Nr. 14

## Eibe

*Taxus baccata*

Eiben sind, wie Nadelbäume im Allgemeinen, ökologisch weniger wertvoll als Laubbäume.

Ihre Qualität zeigen sie im Winter, wenn die Laubbäume keine Blätter mehr haben. Sie transpirieren weiter und verbessern die Luftqualität durch die Wasserverdunstung und die Ausdünstung von Terpenen.

Eiben können, wie Eichen und Linden, sehr alt werden. Eibenholz wurde in Europa einst stark genutzt, dadurch wurden die Bäume fast ausgerottet. Der Bestand hat sich mittlerweile wieder erholt. Alles an der Eibe ist für den Menschen giftig. Nicht giftig ist nur der äussere rote Teil der Beere, der innere schwarze Kern ist ebenfalls giftig.



Nr. 24

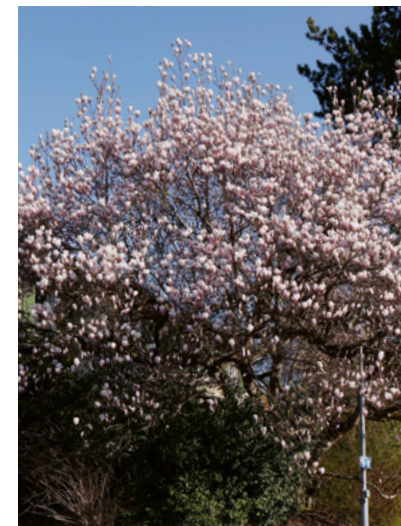
## Arve, Zirbe

*Pinus cembra*

Die Arve ist der Gebirgsbaum schlechthin. Sie gedeiht in den Alpen hauptsächlich im Engadin und im Wallis zwischen 1700 m und 2500 m Höhe.

Die Fortpflanzung geschieht mit Hilfe des Tannenhähers, welcher die Nüsschen der Arvenzapfen versteckt. An geeigneten Stellen treiben diese dann aus.

Arven in dieser Grösse sind im Mittelland selten anzutreffen. Ökologisch wertvoll ist sie vor allem in den Alpengebieten und im Kaukasus.



Nr. 43

## Tulpenmagnolie

*Magnolia soulangeana*

Magnolien gehören zu den ältesten Blütenpflanzen der Erde. Sie stammen aus Asien und Nordamerika und bilden eine eigene Pflanzengattung mit über 350 Arten.

Bei guter Pflege und idealem Standort kann die Tulpenmagnolie bis 200 Jahre alt werden.

Mit ihren Blüten ist sie vor allem für viele Insekten und Bienen von Bedeutung.

# Gemeinsam setzen wir uns für nach- haltigen und bezahlbaren Lebensraum in Leimbach ein.

Dies ist unser Leitbild. Es definiert den Sinn und Zweck der Genossenschaft und formuliert Leitplanken, mit denen wir unser Wohnen und Zusammenleben gestalten. Es hilft mit, dass wir alle das gleiche Ziel im Kopf haben und an den gleichen Stricken ziehen.

## Unser Zweck ist gemeinnützig, wir handeln solidarisch.

---

Die Genossenschaft ist der Gemeinnützigkeit verpflichtet. Wir erstellen, erwerben und erhalten günstigen und bezahlbaren Wohnraum für alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Wir tun dies in gemeinsamer Selbsthilfe und mit nachhaltiger Bewirtschaftung. Die Genossenschaft verzichtet auf spekulativen Gewinn. Sie strebt nur so viel Überschuss an, wie sie für ihre Zwecke und ihre Existenz braucht.

## Wir sind eine Gemeinschaft, in der alle mitbestimmen.

---

Genossenschafterinnen und Genossenschafter können bei grundlegenden Entscheidungen mitbestimmen. Wir alle haben es in der Hand, was in der Genossenschaft passiert und wie sie sich entwickelt. Das Gemeinwohl zählt für uns mehr als Einzelinteressen. Wir engagieren uns gerne füreinander und nehmen unsere Rechte und Verantwortungen aktiv wahr. Mit anderen Genossenschaften kooperieren wir und zeigen uns solidarisch.

## Unser Zusammenleben ist offen, vielfältig und lebendig.

---

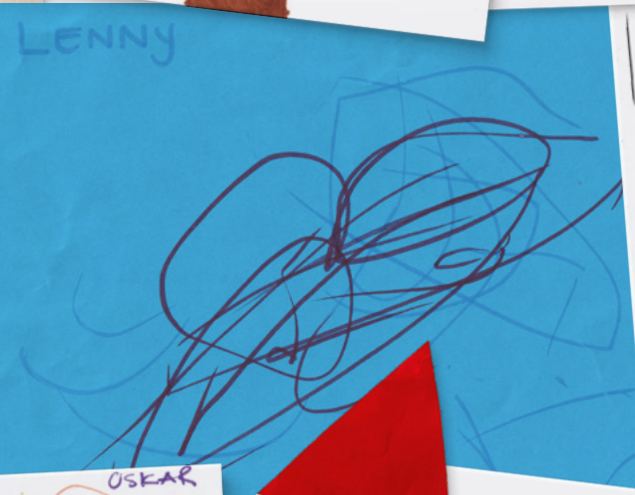
Für neue Wohn- und Lebensformen sind wir offen. Wir grenzen niemanden aus und integrieren insbesondere Familien. Eine ausgewogene soziale und kulturelle Durchmischung der Mieterschaft ist willkommen. In unserem Zusammenleben sind Neugier, Wertschätzung und gegenseitige Akzeptanz wichtig. Wir kommunizieren immer transparent und offen miteinander.

## Wir handeln nachhaltig und verantwortlich.

---

Wir pflegen unsere Liegenschaften sorgfältig. Beim Erhalten, Planen und Bauen legen wir Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit. Wir berücksichtigen immer die Auswirkungen auf die Menschen und die Umwelt. Als Orientierung dient uns das Modell der 2000-Watt-Gesellschaft. Wir schaffen Anreize für ein bewusstes Konsum- und Mobilitätsverhalten. Möglichst viele unserer Grundbedürfnisse wollen wir in der Nähe abdecken. Mit regional und nachhaltig hergestellten Produkten. Unser Umgebungskonzept ist verkehrsberuhigt, fussgänger- und fahrradfreundlich.

Herzlichen Dank an alle Kinder der Kleeweid, die auch im Jahr 2025 dem Samichlaus mit ihren vielen tollen Zeichnungen eine grosse Freude bereitet haben.





LEONIE

ÉLÉONORE

Nikolaus & Schmutzli

Santeklaus ist schön

Für Samichlaus und Schmutzli

Von Lorena

JANAGRAF

Gleinbüne

Rampe

Mond

Sterne

Pizette

Für Samichlaus

Von Marlon

VOM NATHAN

FÜR

SAMICHLAUS

# Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Baugenossenschaft Kleeweid schliesst das Geschäftsjahr 2025 mit einem Gewinn von rund CHF 47 000.– ab. Auch in diesem Jahr wurden CHF 50 000.– der Hypothek bei der Pensionskasse der Stadt Zürich amortisiert. Die per Ende 2025 als kurzfristige Verbindlichkeit ausgewiesene SARON-Hypothek der Migros Bank über 1,5 Mio. CHF wurde im Hinblick auf die geplante Rückzahlung im Jahr 2026 bereits gekündigt. Der hohe Bestand an flüssigen Mitteln per Ende 2025 steht somit in direktem Zusammenhang mit dieser anstehenden Amortisation.

Im Bereich der Liegenschaften wurden 2025 rund CHF 685 000.– in den laufenden Unterhalt investiert sowie wertvermehrende Investitionen von CHF 385 000.– getätigt. Parallel dazu wurden CHF 465 000.– aus den Erneuerungsfonds entnommen. Die Abschreibungen auf den Gebäuden beliefen sich auf CHF 1 085 000.–, während insgesamt CHF 825 000.– in die Erneuerungsfonds eingelegt wurden.

Nach wie vor profitiert die Kleeweid von äusserst tiefen Finanzierungskosten, die lediglich rund ein Drittel des Durchschnitts der Zürcher Wohnbaugenossenschaften betragen. Auch der Verwaltungsaufwand bleibt mit einem Wert von rund 25% unter dem Durchschnitt gewohnt schlank. Gleichzeitig investiert die Kleeweid überdurchschnittlich in Abschreibungen und Rückstellungen, was zu solide dotierten Erneuerungsfonds führt. Der Betriebsaufwand fiel in diesem Jahr leicht überdurchschnittlich aus.

Per Ende 2025 verfügt die Genossenschaft über ein Eigenkapital von rund 2,56 Mio. CHF sowie Erneuerungsfonds in der Höhe von 16,57 Mio. CHF. Damit ist die Kleeweid finanziell gesund aufgestellt und blickt mit einer soliden Basis auf die kommenden Aufgaben sowie die Weiterentwicklung der Siedlung Tuschgenweg.

# Erfolgsrechnung

|                                                | Anhang | 2025<br>CHF         | 2024<br>CHF         |
|------------------------------------------------|--------|---------------------|---------------------|
| Nettomietерtrag                                | 7)     | 3 547 709.15        | 3 471 307.22        |
| Übriger betrieblicher Ertrag                   |        | 10 793.03           | 11 970.60           |
| <b>Betrieblicher Gesamtnettoertrag</b>         |        | <b>3 558 502.18</b> | <b>3 483 277.82</b> |
| Liegenschaftenunterhalt                        |        | -684 705.67         | -453 602.53         |
| Einlagen in die Erneuerungsfonds               | 5)     | -825 000.00         | -818 563.55         |
| Gebühren, Abgaben, Gebäudeversicherungen       |        | -109 161.05         | -90 901.70          |
| Strategiekosten, Aufwand bauliche Entwicklung  |        | -46 196.80          | -90 593.16          |
| Personalaufwand Unterhalt                      |        | -202 755.44         | -219 146.11         |
| <b>Betrieblicher Nettoerfolg</b>               |        | <b>1 690 683.22</b> | <b>1 810 470.77</b> |
| Personalaufwand Verwaltung                     | 8)     | -191 686.75         | -264 984.30         |
| Verwaltungsaufwand                             |        | -64 907.20          | -55 964.19          |
| Kommunikations-, Genossenschafteraufwand       |        | -82 323.60          | -56 553.25          |
| Abschreibungen                                 |        |                     |                     |
| – Sachanlagen, Mobilien, Geräte, Einrichtungen |        | -12 499.00          | -14 799.90          |
| – Immobilien                                   |        | -1 085 000.00       | -1 042 638.30       |
| <b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b> |        | <b>254 266.67</b>   | <b>375 530.83</b>   |
| Finanzaufwand                                  |        | -209 150.28         | -395 139.62         |
| Finanzertrag                                   |        | 14 881.40           | 21 999.32           |
| <b>Jahresergebnis vor Steuern</b>              |        | <b>59 997.79</b>    | <b>2 390.53</b>     |
| Direkte Steuern                                |        | -12 984.60          | -5 555.65           |
| <b>Jahresgewinn / -verlust</b>                 |        | <b>47 013.19</b>    | <b>-3 165.12</b>    |

# Bilanz

| Aktiven                                                           | Anhang | 31.12.2025<br>CHF    | 31.12.2024<br>CHF    |
|-------------------------------------------------------------------|--------|----------------------|----------------------|
| Flüssige Mittel                                                   |        | 2 761 119.70         | 1 353 307.31         |
| Wertschriften als Liquiditätsreserve                              | 1)     | 223 522.00           | 210 669.00           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen<br>– gegenüber Mietern |        | 25 756.00            | 46 706.00            |
| ./ Delkredere                                                     |        | -8 000.00            | -8 000.00            |
| Nicht abgerechnete Heiz- / Nebenkosten                            |        | 107 280.65           | 96 539.10            |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                                      | 2)     | 60 915.59            | 50 662.44            |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                             |        | <b>3 170 593.94</b>  | <b>1 749 883.85</b>  |
| Finanzanlagen, Anteile anderer Wohnbauträger                      | 1)     | 5 001.00             | 5 001.00             |
| Sachanlagen, Mobilien, Geräte, Einrichtungen                      |        | 59 001.00            | 71 500.00            |
| Immobilie Sachanlagen<br>– Gebäude und Land                       |        | 58 112 000.00        | 57 724 790.47        |
| ./ Wertberichtigungen                                             |        | -20 085 000.00       | -19 000 000.00       |
| Baukonten                                                         | 3)     | 550 916.00           | 930 919.19           |
| <b>Anlagevermögen</b>                                             |        | <b>38 641 918.00</b> | <b>39 732 210.66</b> |
| <b>Total Aktiven</b>                                              |        | <b>41 812 511.94</b> | <b>41 482 094.51</b> |

# Bilanz

| Passiven                                                                                             | Anhang | 31.12.2025<br>CHF         | 31.12.2024<br>CHF         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------------------------|---------------------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen<br>– gegenüber Dritten                              |        | 55 495.60                 | 92 083.56                 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten<br>– gegenüber Dritten (Bankkonten, Hypotheken/Darlehen) | 4)     | 1 550 000.00              | 550 000.00                |
| Passive Rechnungsabgrenzungen<br>– gegenüber Mietern (Vorauszahlungen)<br>– gegenüber Dritten        |        | 447 315.05<br>75 742.05   | 450 324.50<br>55 288.85   |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                                                                    |        | <b>2 128 552.70</b>       | <b>1 147 696.91</b>       |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten<br>– gegenüber Dritten (Hypotheken/Darlehen)             | 4)     | 20 550 000.00             | 21 600 000.00             |
| Erneuerungsfonds                                                                                     | 5)     | 16 570 000.00             | 16 210 000.00             |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                                                                    |        | <b>37 120 000.00</b>      | <b>37 810 000.00</b>      |
| Gezeichnetes Anteilscheinkapital                                                                     |        | 919 000.00                | 935 000.00                |
| Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve                                                                 |        | 210 000.00                | 210 000.00                |
| Freiwillige Gewinnreserve                                                                            |        | 75 000.00                 | 75 000.00                 |
| Solidaritätsfonds                                                                                    | 6)     | 8 548.45                  | 0.00                      |
| Bilanzgewinn<br>– Gewinnvortrag<br>– Jahresgewinn / -verlust                                         |        | 1 304 397.60<br>47 013.19 | 1 307 562.72<br>-3 165.12 |
| <b>Eigenkapital</b>                                                                                  |        | <b>2 563 959.24</b>       | <b>2 524 397.60</b>       |
| <b>Total Passiven</b>                                                                                |        | <b>41 812 511.94</b>      | <b>41 482 094.51</b>      |

# Anhang zur Jahresrechnung

**Angewandte Grundsätze:** Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechtes (Art. 957 bis 960 OR) erstellt. Die Wertschriften als Liquiditätsreserven wurden zu Marktpreisen, die Sachanlagen zu den Anschaffungskosten und die übrigen Positionen zu Nominalwerten bewertet. Die Abschreibungen erfolgten nach den steuerlich zulässigen Sätzen. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Genossenschaftsmitglieder) werden als «Mietende» bezeichnet. Auf die Separierung der Mietenden ohne Mitgliedschaft wurde aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet. Hypotheken werden - selbst wenn die vertragliche Laufzeit weniger als ein Jahr beträgt – als langfristige Finanzierung betrachtet, da sie laufend erneuert werden. Entsprechend sind sie als langfristige Verbindlichkeiten abgebildet. Im Folgejahr zu leistende oder geplante Amortisationen werden hingegen als kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten dargestellt.

| Angaben, Aufschlüsselungen zu Positionen der Jahresrechnung                                 | 2025<br>CHF   | 2024<br>CHF   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>1) Buchwerte Wertschriften / Finanzanlagen</b>                                           |               |               |
| – Anteilscheine WBG Gesundes Wohnen MCS, Zürich                                             | 1.00          | 1.00          |
| – Anteilscheine Genossenschaft Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger EGW, Olten | 5 000.00      | 5 000.00      |
| – Anlagestrategiefonds Swisscanto ausgewogen                                                | 223 522.00    | 210 669.00    |
| <b>2) Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>                                                      |               |               |
| Emissionskosten Anleihe Emissionszentrale EGW                                               | 27 000.00     | 28 180.00     |
| Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen                                                         | 33 915.59     | 22 482.44     |
| Total Aktive Rechnungsabgrenzungen                                                          | 60 915.59     | 50 662.44     |
| <b>3) Baukonten</b>                                                                         |               |               |
| Noch nicht abgeschlossene Erneuerungen / Bauten                                             |               |               |
| – Sanierung / Strategie 1. und 2. Etappe                                                    | 550 916.00    | 452 679.10    |
| – Heizungssanierung, Nahwärmeverbund Kleeweidhof                                            | 0.00          | 310 321.74    |
| – diverse Gebäude-, Grundleitungssanierungen                                                | 0.00          | 167 918.35    |
|                                                                                             | 550 916.00    | 930 919.19    |
| <b>4) Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>                                  |               |               |
| Hypotheken Migrosbank, Pensionskasse der Stadt Zürich                                       | 13 100 000.00 | 13 150 000.00 |
| Anleihe Emissionszentrale EGW                                                               | 9 000 000.00  | 9 000 000.00  |
|                                                                                             | 22 100 000.00 | 22 150 000.00 |
| <b>5) Erneuerungsfonds</b>                                                                  |               |               |
| Bestand am 1. Januar                                                                        | 16 210 000.00 | 16 301 530.60 |
| Ordentliche Einlagen gemäss Reglement Stadt Zürich                                          | 825 000.00    | 818 563.55    |
| Entnahme                                                                                    |               |               |
| ./.. Entnahme Sanierungen 1. Etappe                                                         | -55 000.00    | -146 875.20   |
| ./.. Entnahme Sanierungen 2. Etappe                                                         | -45 000.00    | -107 626.60   |
| ./.. Entnahme Sanierungen 3. Etappe                                                         | -275 000.00   | -456 508.15   |
| ./.. Entnahme Sanierungen 4. Etappe                                                         | 0.00          | -190 933.75   |
| ./.. Entnahme Sanierungen 5. Etappe                                                         | -90 000.00    | -8 150.45     |
| Bestand am 31. Dezember                                                                     | 16 570 000.00 | 16 210 000.00 |

|                                                                                                                                                                                                                                                           | 2025<br>CHF  | 2024<br>CHF   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|---------------|
| <b>6) Solidaritätsfonds</b>                                                                                                                                                                                                                               |              |               |
| Bestand am 1. Januar                                                                                                                                                                                                                                      | 0.00         | 0.00          |
| Einlagen                                                                                                                                                                                                                                                  |              |               |
| ./.. aus diversen Ausbuchungen                                                                                                                                                                                                                            | 8 548.45     | 0.00          |
| Entnahme                                                                                                                                                                                                                                                  | 0.00         | 0.00          |
| Bestand am 31. Dezember                                                                                                                                                                                                                                   | 8 548.45     | 16 210 000.00 |
| <b>7) Nettomietelertrag</b>                                                                                                                                                                                                                               |              |               |
| Sollmietertrag Wohnungen und Einfamilienhäuser                                                                                                                                                                                                            | 3 418 555.25 | 3 298 872.00  |
| Zusatzmieten wegen Unterbelegung                                                                                                                                                                                                                          | 0.00         | 0.00          |
| Sollmietertrag Garagen, Parkplätze, Ateliers                                                                                                                                                                                                              | 222 770.00   | 223 850.00    |
| Ertrag aus Nebenkostenverrechnungen                                                                                                                                                                                                                       | 17 470.00    | 19 901.05     |
| ./.. Solidaritätszuschüsse Mietzinserhöhung                                                                                                                                                                                                               | -87 913.65   | -53 184.90    |
| ./.. Kosten der Leerstände                                                                                                                                                                                                                                | -23 172.45   | -18 128.58    |
| ./.. Mietzinsausfälle, Veränderung Delkredere                                                                                                                                                                                                             | 0.00         | -2.35         |
| Total Nettomietelertrag                                                                                                                                                                                                                                   | 3 547 709.15 | 3 471 307.22  |
| <b>8) Vorstandsentschädigungen</b> (in Personalaufwand/Baukonten enthalten)                                                                                                                                                                               |              |               |
| Vorstandsentschädigungen gem. städtischem Reglement                                                                                                                                                                                                       | 75 000.00    | 75 000.00     |
| Entschädigung Baukommission / Kleinprojekte                                                                                                                                                                                                               | 18 381.40    | 7 606.90      |
| Entschädigung Arbeiten ausserhalb der Vorstandstätigkeit                                                                                                                                                                                                  | 65 900.00    | 67 330.10     |
| Es werden ausschliesslich die an Vorstandsmitglieder ausgerichteten Bruttoentschädigungen, ohne Spesen u.ä., abgebildet. Nicht enthalten sind u.U. Abgrenzungsposten und Auszahlungen an diesem Organ nicht angehörende Kommissionsmitglieder und Dritte. |              |               |

**Firma, Sitz:** Baugenossenschaft Kleeweid, Zürich

|                                                       |                |                |
|-------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Anzahl Vollzeitstellen</b> (im Jahresdurchschnitt) | weniger als 10 | weniger als 10 |
|-------------------------------------------------------|----------------|----------------|

### Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

|                                                    |               |               |
|----------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Anlagewerte der verpfändeten Liegenschaften        | 58 112 000.00 | 57 724 790.47 |
| Darauf errichtete Grundpfandrechte – nominell      | 36 270 000.00 | 39 190 000.00 |
| – davon hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten | 29 150 000.00 | 35 900 000.00 |
| – davon in Eigenverwahrung (unverpfändet)          | 7 120 000.00  | 3 290 000.00  |
| In Anspruch genommene Kredite Dritter              | 22 100 000.00 | 22 150 000.00 |

**Leistungen von Bund, Kanton und Gemeinde** Die Genossenschaft erhält Leistungen vom Bund, Kanton und der Stadt Zürich beispielsweise durch subventionierte Wohnungen, zinsfreie oder vergünstigte Darlehen, Anteilscheine sowie weitere Massnahmen im Rahmen der Wohnbauförderung. Diese durch Mittel der öffentlichen Hand erfolgten Vergünstigungen dienen zur Abgeltung von Nutzungsbeschränkungen und –auflagen, komplexeren Vermietungsprozessen und weiteren sozialen Mehrleistungen, welche gegenüber den entsprechenden Stellen erbracht werden.

# Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

|                                                                                 | 31.12.2025<br>CHF   | 31.12.2024<br>CHF   |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Gewinnvortrag                                                                   | 1 304 397.60        | 1 307 562.72        |
| Jahresgewinn / -verlust                                                         | 47 013.19           | -3 165.12           |
| <b>Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt</b>                                      | <b>1 351 410.79</b> | <b>1 304 397.60</b> |
| <b>Der Vorstand beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:</b> |                     |                     |
| Zuweisung an die allgemeinen gesetzlichen Gewinnreserven                        | 0.00                | 0.00                |
| Verzinsung der Genossenschaftsanteile                                           | 0.00                | 0.00                |
| Vortrag auf neue Rechnung                                                       | 1 351 410.79        | 1 304 397.60        |
| <b>Total verfügbarer Bilanzgewinn</b>                                           | <b>1 351 410.79</b> | <b>1 304 397.60</b> |

Weil die allgemeine gesetzliche Gewinnreserve im Sinne von Art. 860 OR bereits mehr als einen Fünftel des Genossenschaftskapitals ausmacht, beantragt der Vorstand auf eine weitere Zuweisung zu verzichten.

## Otschweizerische Treuhand Zürich AG

Giesshübelstrasse 45 | 8045 Zürich  
T +41 44 298 88 44 | [www.otgzh.ch](http://www.otgzh.ch)



### Bericht der Kontrollstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Baugenossenschaft Kleeweid, Zürich

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Baugenossenschaft Kleeweid für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrags nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

### Otschweizerische Treuhand Zürich AG

M. Harsch  
Zugelassener Revisionsexperte  
*Leitender Revisor*



M. Gmünder  
Zugelassener Revisionsexperte



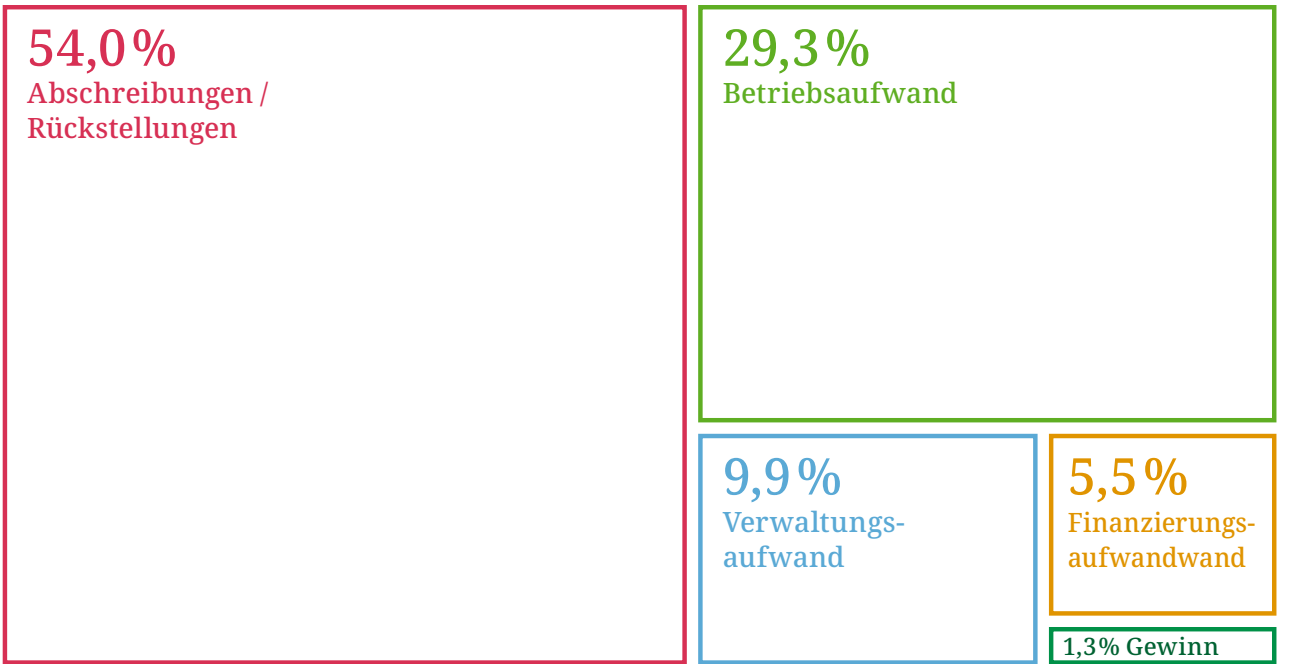
Zürich, 20. April 2026

# Verzeichnis der Hypotheken

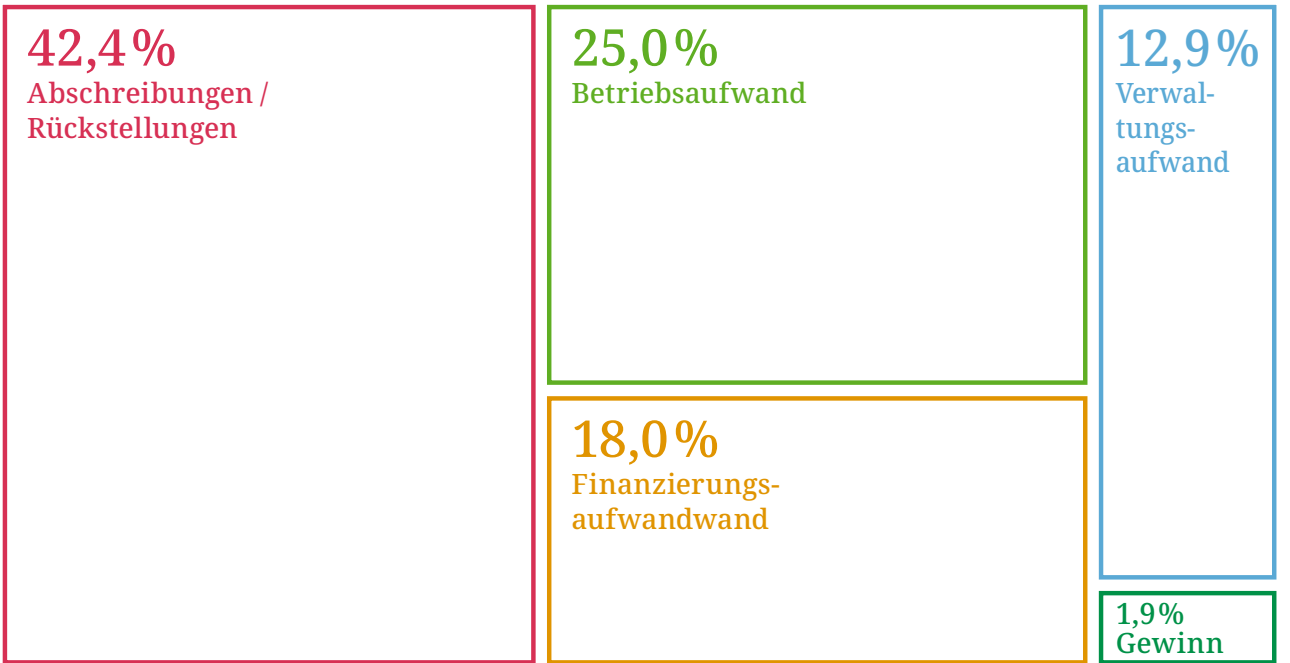
| Bank                | Hypothek | Zinssatz | 2025 in CHF   | 2024 in CHF                                      | Laufzeit                               |
|---------------------|----------|----------|---------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------|
| PK der Stadt Zürich | variabel | 1,02 %*  | 4 600 000.00  | 4 650 000.00                                     | Unbefristet, Kündigungsfrist 12 Monate |
| Migrosbank          | Fest     | 0,84 %   | 5 000 000.00  | 5 000 000.00                                     | 30.06.2029                             |
| Migrosbank          | Fest     | 0,78 %   | 2 000 000.00  | 2 000 000.00                                     | 31.12.2028                             |
| Migrosbank          | Saron    | 1,06 %*  | 1 500 000.00  | 1 500 000.00                                     | Unbefristet, Kündigungsfrist 3 Monate  |
| ewg                 | Fest     | 0,95 %   | 9 000 000.00  | 9 000 000.00                                     | 23.09.2044                             |
| Total               |          |          | 22 100 000.00 | 22 150 000.00                                    |                                        |
| Ø 2025              |          |          | 0,945 %       | (22 131 250.00 Hypothekarschuld im Durchschnitt) |                                        |

\*) Durchschnitt 2025

# Verwendung des Mietfrankens



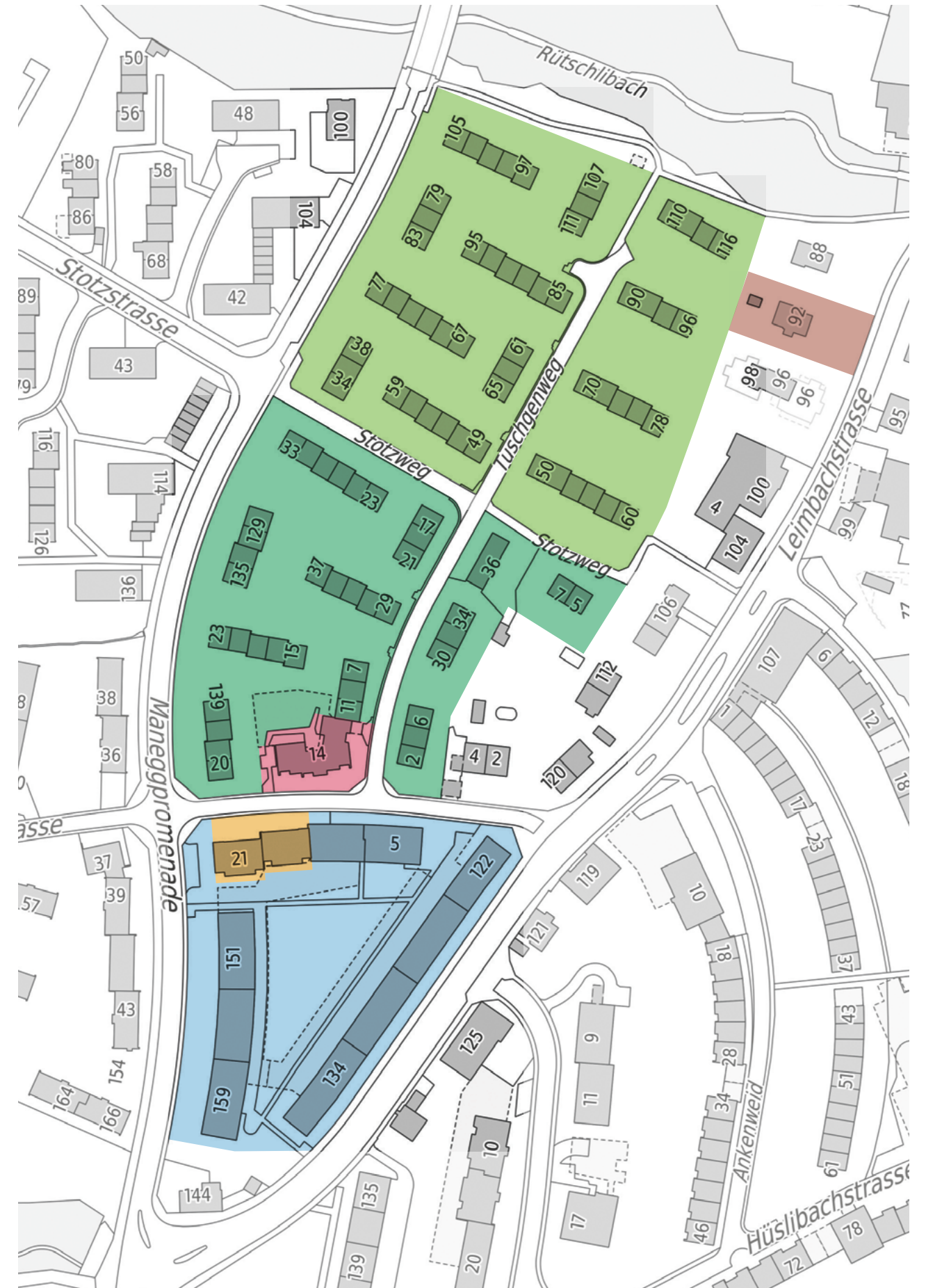
Baugenossenschaft Kleeweid 2025



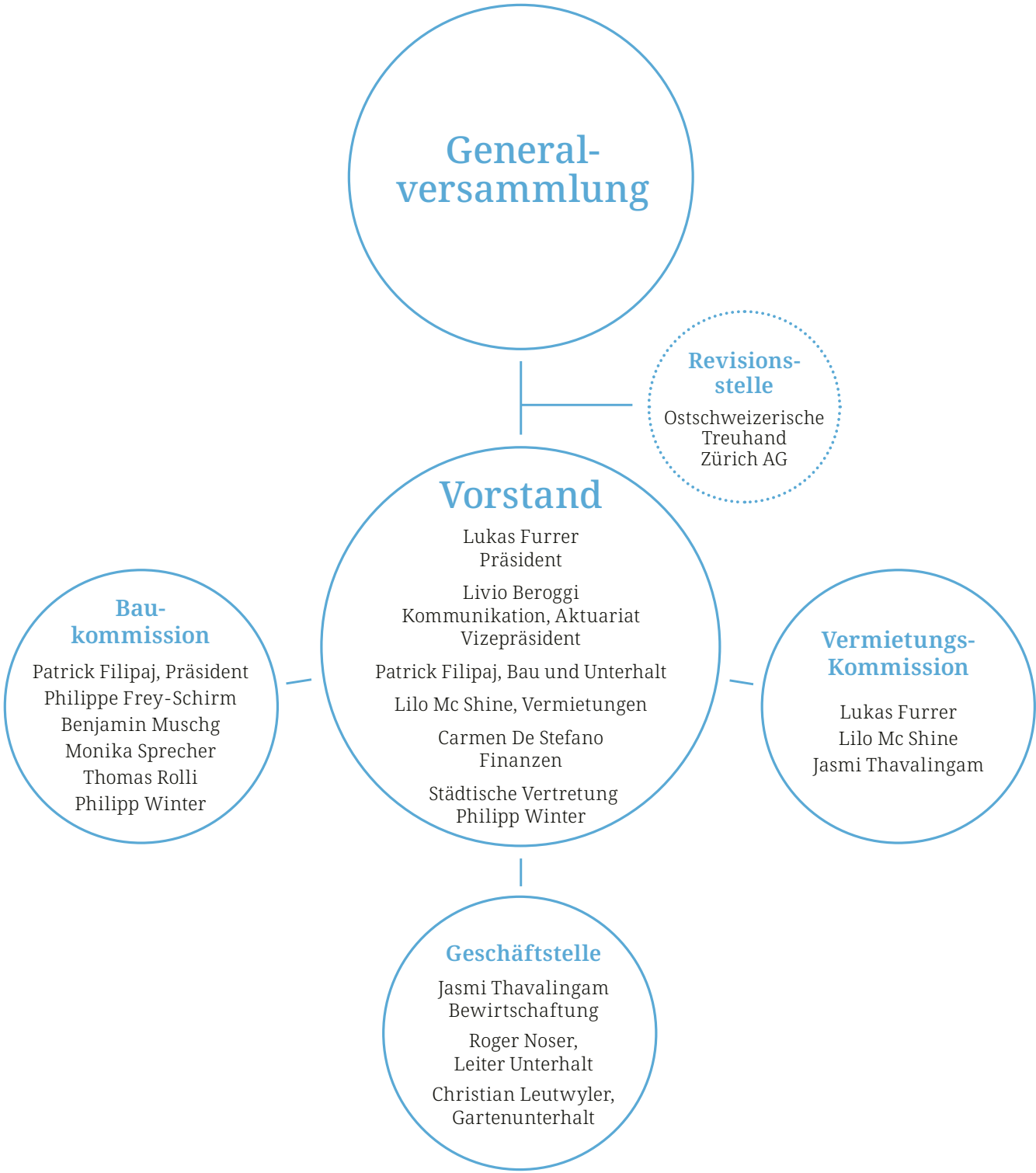
Durchschnitt  
Zürcher Wohnbaugenossenschaften 2024

# Verzeichnis der Liegenschaften

| Etappe                                 | Wohnungen  | Gebäude    | Anlagewert<br>2025 in CHF | Versicherungs-<br>wert (1190%) |
|----------------------------------------|------------|------------|---------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Etappe, erstellt 1948</b>        | <b>54</b>  | <b>54</b>  | <b>8 750 000</b>          | <b>32 389 694</b>              |
| 4-Zimmer-Einfamilienhäuser             | 41         |            |                           |                                |
| 5-Zimmer-Einfamilienhäuser             | 12         |            |                           |                                |
| 5-Zimmer-Einfamilienhaus/Dachausbau    | 1          |            |                           |                                |
| <b>2. Etappe, erstellt 1949</b>        | <b>38</b>  | <b>39</b>  | <b>6 310 000</b>          | <b>25 667 143</b>              |
| 4-Zimmer-Einfamilienhäuser             | 17         |            |                           |                                |
| 5-Zimmer-Einfamilienhäuser             | 14         |            |                           |                                |
| 5-Zimmer-Einfamilienhäuser/Dachausbau  | 7          |            |                           |                                |
| 1 Garagengebäude (12 Plätze)           |            | (1)        |                           |                                |
| <b>3. Etappe, erstellt 2009 + 2011</b> | <b>64</b>  | <b>9</b>   | <b>31 950 000</b>         | <b>34 262 701</b>              |
| 2½-Zimmer-Wohnungen                    | 10         |            |                           |                                |
| 3½-Zimmer-Wohnungen                    | 16         |            |                           |                                |
| 4½-Zimmer-Wohnungen                    | 31         |            |                           |                                |
| 5½-Zimmer-Wohnungen                    | 7          |            |                           |                                |
| 3 Ateliers                             |            |            |                           |                                |
| 2 Autoeinstellhallen (104 Plätze)      |            |            |                           |                                |
| <b>4. Etappe erstellt 1959</b>         | <b>16</b>  | <b>2</b>   | <b>3 200 000</b>          | <b>4 481 367</b>               |
| 4-Zimmer-Wohnungen                     | 8          |            |                           |                                |
| 3-Zimmer-Wohnungen                     | 8          |            |                           |                                |
| (1 Arztpraxis bis Mai 2023)            |            |            |                           |                                |
| <b>5. Etappe erstellt 1980</b>         | <b>10</b>  | <b>1</b>   | <b>3 020 000</b>          | <b>4 238 717</b>               |
| 2 -Zimmer-Wohnungen                    | 6          |            |                           |                                |
| 2½-Zimmer-Wohnungen                    | 2          |            |                           |                                |
| 3½-Zimmer-Wohnungen                    | 2          |            |                           |                                |
| 1 Autoeinstellhalle (15 Plätze)        |            |            |                           |                                |
| <b>6. Etappe erstellt 1918</b>         | <b>1</b>   | <b>1</b>   | <b>950 000</b>            | <b>928 751</b>                 |
| 6½-Zimmer-Einfamilienhaus              | 1          |            |                           |                                |
| <b>Total</b>                           | <b>183</b> | <b>106</b> | <b>54 180 000</b>         | <b>101 968 373</b>             |



# Die Organe



# Verwaltung und Kontakte

## Vorstand

- Präsident**  
Lukas Furrer  
Stotzweg 19, 8041 Zürich  
+41 79 645 24 24  
praesidium@kleeweid.ch
- Kommunikation / Aktuariat / Vizepräsident**  
Livio Beroggi  
Tuschgenweg 76, 8041 Zürich  
+41 79 762 73 09  
kommunikation@kleeweid.ch
- Bau und Unterhalt**  
Patrick Filipaj  
Tuschgenweg 97, 8041 Zürich  
+41 79 605 76 94  
unterhalt@kleeweid.ch
- Vermietungen**  
Lilo Mc Shine  
Tuschgenweg 50, 8041 Zürich  
vermietungen@kleeweid.ch
- Finanzen**  
Carmen De Stefano  
Maneggpromenade 159, 8041 Zürich  
finanzen@kleeweid.ch
- Vertreter der Stadt Zürich**  
Philipp Winter  
+41 44 412 53 87  
philipp.winter@zuerich.ch

## Ehrenpräsident

Reto Langenegger  
Kleeweidstrasse 9, 8041 Zürich

## Geschäftsstelle

- Baugenossenschaft Kleeweid**  
Maneggpromenade 155, 8041 Zürich  
+41 43 300 36 50  
info@kleeweid.ch  
kleeweid.ch
- Bewirtschaftung**  
Jasmi Thavalingam  
+41 43 300 36 50  
verwaltung@kleeweid.ch
- Leiter Unterhalt**  
Roger Noser  
+41 44 481 07 18  
hauswart@kleeweid.ch

## Revisionsstelle

Ostschweizerische Treuhand Zürich AG  
Markus Harsch  
Giesshübelstrasse 45, 8045 Zürich

**Baugenossenschaft**

**Kleeweid**

Maneggpromenade 155

8041 Zürich

+41 43 300 36 50

[info@kleeweid.ch](mailto:info@kleeweid.ch)

[kleeweid.ch](http://kleeweid.ch)